



Datenschutzhinweise für Bewerber*innen nach Art. 13 und 21 DSGVO

Wir freuen uns, dass Sie sich auf eine von der Leuphana Universität Lüneburg ausgeschriebene Stelle bewerben. Datenschutz ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Daher möchten wir Ihnen mit den folgenden Datenschutzhinweisen kurz erläutern, welche Daten wir verarbeiten, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner*innen sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Leuphana Universität Lüneburg
vertreten durch den Präsidenten
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Leuphana Universität Lüneburg
- Datenschutzbeauftragter -
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg
E-Mail: datenschutz@leuphana.de

Zwecke, Umstände und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

1. Wir erheben und verarbeiten die folgenden Daten zum Zwecke der administrativen Durchführung des Berufungsverfahren:
 - Personendaten (Name, Geburtsdatum, Adresse, Geschlecht, ggf. Schwerbehinderung)
 - Kontaktdaten
 - Daten und Zeugnisse zum akademischen und beruflichen Werdegang
 - Ggf. weitere, von Ihnen unaufgefordert zur Verfügung gestellte persönliche AngabenRechtsgrundlage für die genannten Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) iVm. Art. 88 DSGVO iVm. § 12 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (ND SG).
2. Ihre Daten nach Ziffer 1 werden für die Erstellung des Berufungsvorschlages an die Berufungskommission, die vom Fakultätsrat gebildet wird und auch externe Mitglieder von anderen Hochschulen umfasst, weitergeleitet. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 ND SG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm. Art. 88 DSGVO iVm. § 26 Abs. 2 S. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) iVm. § 7 der Berufsordnung für die Berufung von Professorinnen und Professoren sowie Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an die Leuphana Universität Lüneburg.
3. Darüber hinaus werden die oben genannten Daten zur Einhaltung gesetzlicher Beteiligungsrechte an die Gleichstellungsbeauftragte (§ 20 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz (NGG)), die Schwerbehindertenvertretung (§ 95 Abs. 2 S. 3 des 9. Sozialgesetzbuches (SGB IX) iVm. Ziffer 3.5 Schwerbehindertenrichtlinie (SchwbRI)) und den Personalrat (§ 60 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)) weitergeleitet. Rechtsgrundlage für die genannten Verarbeitungen ist § 3 S. 1 Nr. 1 ND SG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm. Art. 88 DSGVO iVm. den jeweils oben genannten Vorschriften.



4. Im weiteren Verlauf des Berufungsverfahrens werden die Daten nach Ziffer 1 an den Senat, das Präsidium und den Stiftungsrat der Leuphana Universität weitergeleitet. In Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Gremienlaufs werden Ihre Daten auch an Dritte als Gremienmitglieder und ggf. als externe Gutachter weitergeleitet. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist § 3 S. 1 Nr. 1 NDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm. Art. 88 DSGVO iVm. § 26 Abs. 2 NHG iVm. § 7 der Berufsordnung für die Berufung von Professorinnen und Professoren sowie Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an die Leuphana Universität Lüneburg.

Allgemeine Informationen:

Ihre Daten werden für die Dauer des Berufungsverfahrens und ab dem Zeitpunkt der Ernennung einer Person auf die ausgeschriebene Professur für weitere drei Monate gespeichert. Anschließend werden die Daten gelöscht bzw. zurückgesandt. Diese Löschfrist gilt nicht, sofern abweichend davon ein längerer Speicher- oder Aufbewahrungszeitraum gesetzlich vorgeschrieben oder für die Rechtsdurchsetzung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfristen erforderlich ist. Sofern Daten lediglich noch zu den vorstehenden Zwecken aufbewahrt werden, ist der Datenzugriff auf das dafür nötige Maß beschränkt.

Wir behalten Ihre Daten grundsätzlich für uns und stellen sie nur denjenigen Mitarbeitenden zur Verfügung, die sie für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgabenerfüllung benötigen. Dies gilt nicht, wenn wir gesetzlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind. Eine Weitergabe darüber hinaus an Dritte erfolgt nur im Rahmen der oben genannten Prozesse (mit Externen besetzte Gremien, Einsatz von externen Gutachtern). Im Falle eines Drittlandstransfers (Übermittlung Ihrer Daten in einen Staat außerhalb der EU / des EWR) erfolgt die Übermittlung nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung von Ihnen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten für das Berufungsverfahren weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, kann Ihre Bewerbung im Bewerbungs- und Berufungsverfahren jedoch nicht berücksichtigt werden.

Die Beurteilung der eingehenden Bewerbungen im Berufungsverfahren erfolgt anhand von Listen, die jedoch nicht rein automatisiert erstellt und bewertet werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet somit nicht statt.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten nach Ziffer 1 **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einzulegen. In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben weiterhin das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender Daten bezogen auf alle obenstehenden Zwecke und Rechtsgrundlagen zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer.



Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu. Soweit die Daten nach Ziffer 1 verarbeitet werden, steht Ihnen darüber hinaus nach Art. 17 DSGVO das Recht auf unverzügliche Löschung der Daten zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte an:

Leuphana Universität Lüneburg
Berufungsmanagement
Universitätsallee 1
21335 Lüneburg
E-Mail: beko@leuphana.de

Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an

Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover.
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de